



# **Protokoll**

der 2. ordentlichen Sitzung  
der Fachhochschulvertretung  
der ÖH FH St. Pölten

im Studienjahr 2016/17

**St. Pölten, am 15.12.2016**

Datum: 15.12.2016  
Ort der Sitzung: SEM2.07  
Beginn der Sitzung: 18:20  
Ende der Sitzung: 20:00

## Tagesordnung

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>EinbringerIn</b>
1	Begrüßung	FHV
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung	FHV
3	Feststellung der Anwesenheit der Mitglieder sowie der Beschlussfähigkeit	FHV
4	Genehmigung der Tagesordnung	FHV
5	Genehmigung des letzten Protokolls	FHV
6	Finanzielle Angelegenheiten	FHV
7	Beschlüsse Satzungsänderungen	FHV
8	Veranstaltungen und Aktionen	FHV
9	Berichte des FHV-Vorsitzes	FHV
10	Berichte der Referate	FHV
11	Berichte der Studienvertretungen	FHV
12	Allfälliges	FHV

Der FHV-Vorsitz und der/die Schriftführer/in bestätigen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit und wahrheitsgemäße Protokollierung der hier beschriebenen Sitzung.

---

FHV-Vorsitz

---

Schriftführer

## 1. Begrüßung

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

.....  
*Es wird festgestellt, dass die Einladung zur Sitzung 14 Tage vor dem Termin ausgesandt wurde und somit ordnungsgemäß erfolgt ist.*  
.....

## 3. Feststellung der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

### Stimmberechtigte Personen der Fachhochschulvertretung:

Name	Funktion	Anwesend
Esther Röck	Vorsitzende FHV	Ja
Robert Bruckner	1. stv. Vorsitzender FHV	Ja
Yvonne Zwirchmayr	2. stv. Vorsitzende FHV	Ja
Jutta Köppel	Mandatarin FHV	Ja
Sebastian Steininger	Mandatar FHV	Ja
Armin Kirchknopf	Mandatar FHV	Ja
Stefan Romanowski	Mandatar FHV	Nein
Tobias Wolff	Mandatar FHV	Ja
Annabell Diensthuber	Mandatarin FHV	Ja

Gesamtanzahl der stimmberechtigten Personen: 8

Eine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn mehr als 50% der möglichen Stimmberechtigten (bzw. Stimmen) anwesend sind. Bei 5 Stimmen bzw. ab 5 anwesenden Stimmberechtigten ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

.....  
*Es wird festgestellt, dass 8 stimmberechtigte Personen (bzw. Stimmen) anwesend sind und die Beschlussfähigkeit somit gegeben ist.*  
.....

### Außerdem anwesend:

Fabian Friesenecker, Magdalena Nachbargauer, Alexander Mantler, Armin Kirchknopf, Carola Berger,

### Schriftführer:

Esther Röck

## 4. Genehmigung der Tagesordnung

**Antrag:** Wird die eben beschriebene und vorgestellte Tagesordnung für diese Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 5. Genehmigung des letzten Protokolls

**Antrag:** Wird die eben vorliegende Protokoll der letzten Sitzung akzeptiert?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Das Protokoll wird einstimmig angenommen/beschlossen.*

---

## 6. Finanzielle Angelegenheiten

**Robert Bruckner:** Der Jahresabschluss wurde von unserer Buchhaltungskanzlei retourniert und wird nun bearbeitet. Aktuell gibt es noch Unklarheiten, neuer Termin folgt um bald den Abschluss fertig stellen zu können. Außerdem wurden vom Ministerium rund 4.100 EUR für Verwaltungskosten genehmigt. Kann auch für Schulungen verwendet werden, insofern wird nun die Klausur damit bezahlt und die anteiligen Kosten für die Departmentvertretungen entfallen deshalb. Die Vertretungen dürfen das dadurch frei gewordene Budget frei verwenden und benötigen keinen neuen Budgetentwurf. Allerdings muss natürlich weiterhin die Gebarensordnung eingehalten werden. Weiters wird berichtet, dass 600 EUR an Anwaltskosten bzgl. der Angelegenheit Weinhandl angefallen sind.

## 7. Beschlüsse Satzungsänderung

**Robert Bruckner:** Änderung Anhang 1 Organisation Studienvertretungen: Der Studiengang GuK und verwandte Lehrgänge sollen nach der nächsten Wahl eine eigene Studienvertretung bekommen. Thema dazu: Wie sollen die neu entstehenden Studienvertretungen heißen? Vorschlag: „Studienvertretung Diätologie und Physiotherapie“ und „Studienvertretung Gesundheit und Krankenpflege“.

**Yvonne Zwirchmayr:** Gibt zu bedenken, ob Diätologie nicht ebenso eine eigene Studienvertretung bekommen sollte.

**Antrag:** Soll die Satzung geändert und die „Studienvertretung Gesundheit“ auf die zwei soeben beschriebenen aufgeteilt werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 1

**Dafür:** 7

---

*Ergebnis: Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.*

---

**Robert Bruckner:** Da sich die Departmentbezeichnung von Eisenbahn und Wirtschaft geändert hat, sollen auch die die Studienvertretung nachgezogen und folgendermaßen benannt werden: „Studienvertretung Bahntechnologie und Mobilität“ und „Studienvertretung Medien und Wirtschaft“.

**Antrag:** Soll die Satzung geändert und die beiden genannten Studienvertretungen auf die soeben beschriebenen Bezeichnungen unbenannt werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.*

---

**Robert Bruckner:** Betrifft Anhang 3 RL Gebarensordnung.

*\*\*\*Keine weitere Protokollaufzeichnung über Inhalt vorhanden.\*\*\**

**Antrag:** Soll die Satzung geändert und wie soeben beschrieben umgesetzt werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Die Satzungsänderung wurde einstimmig beschlossen.*

---

**Robert Bruckner:** Betrifft Ernennung Kuratoren DIS von David Strassegger, André Meindorfer, Fabian Friesenecker (Leitung) \*\*\*Keine weitere Protokollaufzeichnung über Inhalt vorhanden.\*\*\*

**Antrag:** Sollen oben genannte Personen zu den DIS Kuratoren ernannt werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig angenommen.*

---

**Robert Bruckner:** Betrifft Projektfördertopf. Förderhöhe für Einzelpersonen 300 EUR, für Projektgruppen 500 EUR. Bei Anfrage: Für alle MandatarInnen auf Facebook zur Diskussion stellen, der Vorsitz und das Wirtschaftsreferat entscheiden, falls kein Einwand vorhanden, ansonsten Entscheidung bei nächster FHV-Sitzung. Bei 2.1. einfügen: Nicht nur Höhe der geplanten Ausgaben sondern auch Verwendungszweck.

**Antrag:** Sollen die eben beschriebenen Projektfördertopf Richtlinien beschlossen werden?

**Bemerkungen:**

**Dagegen:** 0

**Enthaltungen:** 0

**Dafür:** 8

---

*Ergebnis: Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.*

---

## 8. Veranstaltungen und Aktionen

**Unbekannt:** Am 20.12. findet ein Punschstand statt, eine METRO Karte wurde beantragt und wird im Büro hinterlegt. Der vergangene Punschstand war gut besucht.

**Yvonne Zwirchmayr:** Einnahmen/Ausgabenrechnung befindet sich am Google Drive.

**Robert Bruckner/Armin Kirchknopf:** Ca. 300 EUR werden überbleiben. Ein neuer Punsch-Kocher wird benötigt.

**Robert Bruckner:** Betrifft Winter Clubbing: Zusätzliche Logos von den beiden STVs sollen gemacht werden, Rechnungen sollen auf ÖH FH St. Pölten laufen. Kostenstellen pro Studienvertretung. Die Rechnungen werden getrennt eingereicht. Betrifft Nikoloaktion: Großer Dank an Jutta. Allgemein gab es viele Rückmeldung aus den Wohnheimen. Leider auch negative vom Department Soziales, welche sich in der HBS benachteiligt fühlen.

**Unbekannt:** Betrifft Office Opening Party: ÖH T-Shirts sollten bei offenen Veranstaltungen getragen werden. Außerdem sollten bei Veranstaltungen häufiger Fotos gemacht werden!

## 9. Bericht des FHV-Vorsitzes

**Robert Bruckner/Esther Röck:** Kollegium (Veranstaltungsreihen zu verschiedenen Themen werden im kommenden Jahr gemacht). Seitens der ÖH wurde das Thema Prüfungsordnung eingebracht. Schriftliche Bericht wird bei nächster Sitzung eingereicht. Gehalt der studentischen Assistenzen: Vorschlag seitens der Geschäftsführung: Erhöhung um 1 EUR. Sind geneigt diesen auch anzunehmen, wenn dafür auch nächstes Jahr um 1 EUR erhöht wird.

## 10. Berichte der Referate

**Jutta Köppel:** Bezüglich Werbung im SUMO Magazin wird sich Robert noch mit Jutta zusammensetzen um den Tarif zu besprechen.

## 11. Berichte der Studienvertretungen

**Alexander Mantler:** Gesundheit und Krankenpflege: Die Jahresabschlussfeier ist gut verlaufen, die Kommunikation zwischen Jahrgängen funktioniert jedoch generell nicht so gut.

**Jutta Köppel:** Wirtschaft und Medien: Der Studiengangsleiter hat kleinere Probleme mit erstem Jahrgang.

**Tobias Wolff:** Bahntechnologie und Mobilität: Es wurde versucht ein JGV Treffen durchzuführen, es gibt ebenso Probleme mit der Vernetzung zwischen den Jahrgängen. Eine Exkursion ist für nächstes Semester geplant. Modulsitzung bzgl. Englisch: Alle Vorschläge wurden von der Modulleitung angenommen.

**Fabien Friesenecker:** Informatik und Security: Kommunikation mit JGV klappt gut, die Planung der Exkursion ist abgeschlossen.

**Carola Berger:** Medien und Digitale Technologien: Ein JGV Meeting ist geplant, das Clubbing befindet sich gerade in Planung.

**Yvonne Zwirchmayr:** Soziales: Die Vernetzung zwischen den Jahrgängen funktioniert eher schwer. Weihnachtsfeier war weniger gut besucht als erwartet, war aber qualitativ sehr hochwertig. Studierende aus Lehrgängen sind sehr schwer erreichbar.

## 12. Allfälliges

-